



## Roots

Guy Respaud

Es klappert die Mühle am rauschenden Bach, klipp-klapp. Mit dem zweiten Motiv der Tangogeschichte ist der Maler Guy Respaud der Rührseligkeit, den emotionalen, aber auch den technischen Wurzeln nachgegangen. Ein überschlächtiges Mühlrad aus dem 16. Jh. diente 1879 der Müllerstochter Johanna Derendinger aus Niederschopfheim als Aussteuer, mit dem Müller Emil Huber aus Oberachern die heutige Huber-Mühle zu begründen. Ihre Nachkommen sind Müllermeister, aber auch Elektromaschinenbauermeister und Kältemeister geworden. Das letzte Mühlrad hat bis zum Ende des 20. Jh. umweltverträglich Strom erzeugt.

Der thermodynamische Ausläufer der Huber-Familie befasst sich weniger mit Stromerzeugung, denn mit effektiver Nutzung und umweltverträglicher Kälteerzeugung. Die Industrialisierung am Oberrhein hat es mit sich gebracht, dass sich die Schwarzwaldforelle und der Nordseelachs nicht mehr lebend begegnet sind. Das hat sich geändert. Der erste Beitrag der Firma Huber zur Schonung der Gewässer ist der Rotostat. Bundespatent und mit dem Innovationspreis von Baden-Württemberg ausgezeichnet. Nach dem Verwendungszweck ist der Rotostat ein Arbeitsplatz für Rotationsverdampfer. Geschichtlich ist er ein Trojanisches Pferd. Unbemerkt von späteren Verfolgern der thermodynamische Vorfahr des Tango. Der Rotostat verbraucht die Hälfte Energie und überhaupt kein Wasser. Die nachfolgende Entwicklung des Tango hat es immerhin mit sich gebracht, dass wassergekühlte Unistate und Unichillers nur 1/3 Kühlwasser gewöhnlicher Kältemaschinen verbrauchen.

Die unsäglich bemühte „umweltfreundliche Technik“ ist eine voreilige Behauptung, weil die Natur noch nicht alle Antworten gegeben hat. Ob der Schnee auf dem Kilimandscharo bald Schnee von gestern sein wird ist eine für unsere Bedeutsamkeit sehr hoch hängende Frage. Es kann aber nachgewiesen werden, dass der freiwillig vorgezogene FCKW-Ausstieg der Tangofabrik und die Entwicklung energetisch sparsamer Verfahren der Umweltverträglichkeit dienlich sind. Erfindergeist und Qualität aus dem Schwarzwald auf dem Weg von der Kuckucksuhr zum Tango-Alemanno ist Rührseligkeit und Koketterie. Doch hat der Maler ins Schwarze getroffen. Der Tango hat sich am Ozonloch nicht versündigt und der Tango Nuevo ist Anführer der „greens“ unter den Thermostaten. Erster mit natürlichem Kältemittel. Die Umweltverträglichkeit, die Würde des Tango ist unantastbar.

[Geschichte] [it takes two to tango] [der Ewige Tango] [wir temperieren] [eine Hommage] [Elgersweier] [Roots] [Tango Querido] [Elementares] [die genetischen Wurzeln] [Thermodynamik] [Plug & Play] [Wasser und Eis] [Eiszeit] [Mama, siehst du mich?] [es ist kein Walzer] [Ewig währt am Längsten] [von Kopf bis Fuß] [Tangoinfektion] [thermodynamische Kunstwerke]